

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Burg (Dithm.)
am Dienstag, 29.10.2019, um 19:00 Uhr

Raum, Ort: Sitzungssaal Amtsverwaltung, Holzmarkt 7, 25712 Burg (Dithm.)

Anwesenheit

Anwesende:

Gemeindevertreter/-in

Bürgermeisterin Daniela Niebuhr
Gemeindevertreter/-in Kerstin Dabelstein
Gemeindevertreter/-in Elke Goehlke-Kollhorst
Gemeindevertreter/-in Vanessa Semmelhack
Gemeindevertreter/-in Silvia Lenz
Gemeindevertreter/-in Harald Bolling
Gemeindevertreter/-in Dieter Frisch
Gemeindevertreter/-in Rolf Ladwig
Gemeindevertreter/-in Boie Lorenz
Gemeindevertreter/-in Frank Ohlsen
Gemeindevertreter/-in Harald Scheel
Gemeindevertreter/-in Rainer Tiré

Verwaltung

Protokollführer/-in Marco Strufe

Abwesende:

Gemeindevertreter/-in

Gemeindevertreter/-in Dirk Krohn	fehlt entschuldigt
Gemeindevertreter/-in Michael Kanzmeier	fehlt entschuldigt
Gemeindevertreter/-in Gerhard Schmoland	fehlt entschuldigt
Gemeindevertreter/-in Stephan Sönnichsen-Berau	fehlt entschuldigt
Gemeindevertreter/-in Katrin Wandt	fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Vorlage der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.08.2019
- 4 Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
- 5 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

- 6 Antrag der SPD-Fraktion "Abwendung der zu erwartenden ärztlichen Unterversorgung unserer Gemeinde"
- 7 Beschluss zur Eigenmittelquote für das Zentrenmanagement im Rahmen des Ortsentwicklungskonzeptes
- 8 Aufstellung einer Jugendabteilung
- 9 Satzung der Pflichtfeuerwehr Burg (Dithm.)
- 10 Auftrag zur Erstellung des Wege- und Aufenthaltskonzeptes inkl. Gestaltungskonzept ZOB
- 11 Waldstadion;
hier: Drainage Rasenfläche
- 12 Sanierung des Ehrenmals
- 13 Waldschwimmbad;
hier: Architektenleistung zur Sanierung Glasvorbau
- 14 Mitteilungen
- 15 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- 16 Feuerwehrgerätehaus
- 17 Erschließung einer Innenbereichsfläche
- 18 Mitteilungen der Ver- / Entpflichtung Pflichtfeuerwehr
- 19 Baurechtliche Situation AWO Waldkindergarten
- 20 Grundstücksangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeisterin Daniela Niebuhr eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur Sitzung ist form- und fristgerecht ergangen. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Auf Antrag der Bürgermeisterin wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 16 bis 20 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls und das berechnigte Interesse Einzelner dies erfordern. Die Sitzung ist ansonsten öffentlich.

2. Einwohnerfragestunde

2.1 Waldkindergarten Burg

Aus der Mitte der zahlreichen Einwohnerschaft wird vor dem Hintergrund der baurechtlichen Situation beim Waldkindergarten Burg gefragt, wie die Gemeinde grundsätzlich zu der Situation steht. Hierzu wird seitens der Bürgermeisterin erläutert, dass die Angelegenheit aufgrund von Grundstücksangelegenheiten im nicht öffentlichen Sitzungsteil beraten wird und die Gemeinde grundsätzlich positiv der Waldkindergarteneinrichtung gegenüber steht.

3. Vorlage der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.08.2019

Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.08.2019 werden nicht erhoben.

4. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

Aus der letzten Sitzung dürfen aus Datenschutzgründen keine Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Sitzungsteil bekannt gemacht werden.

5. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig folgende Haushaltsüberschreitungen des Haushaltsjahres **2019**:

Konto	Bezeichnung	genehmigt	neue
	Innere Verwaltungsangelegenheiten		
11102.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	55,98 €	799,68 €
11102.5429000	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		
	sonstige Aufwendungen	324,85 €	0,00 €
11102.5431001	Sachverständigen- u. Gerichtskosten	0,00 €	142,80 €
11102.5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	45,24 €	0,00 €
	Liegenschaftsverwaltung		
11108.0220000	Ackerland	44.661,50 €	180,00 €
11108.5241000	Bewirtschaftg. Grundstücke u. baul. Anlagen	0,00 €	179,08 €
	Brandschutz		
12601.5421000	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		
	sonstige Aufwendungen	2.443,20 €	0,00 €
12601.5441001	Unfallkasse	239,63 €	0,00 €
12601.5457000	Erst. von Aufwendungen von Dritten aus		
	lfd. Verwaltungstätigkeit private Unternehmen	36,25 €	0,00 €
	Waldmuseum		
25201.0891019	Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2019	199,95 €	0,00 €
25201.5431002	Öffentlichkeitsarbeit	0,00 €	163,56 €
	Heimatmuseum		
25203.5318000	Zuweisungen und Zuschüsse lfd. Zwecke	4.000,00 €	0,00 €
	Heimat- und sonstige Kulturpflege		
28102.5318000	Zuweisungen und Zuschüsse lfd. Zwecke	2.000,00 €	0,00 €
	Tageseinrichtung für Kinder - Petri Kindergarten		
36502.5211000	Unterhaltung der Grundstücke u. baul.Anl.	1.317,29 €	0,00 €
36502.5241000	Bewirtschaftg. Grundstücke u. baul. Anlagen	23,22 €	0,00 €
	Förderung v. Kindertageseinrichtungen		
36503.5452000	Erst. von Aufwendungen von Dritten aus		
	lfd. Verwaltungstätigkeit Gemeinden	1.732,65 €	0,00 €
36503.545800	Erstattungen an übrige Bereiche für Kitas		
	in Burg	23.211,19 €	0,00 €
36503.5458002	Erstattung an übrige Bereiche für Kitas		
	außerhalb Burg	2.360,00 €	3.097,23 €
	Jugendzentrum		

36602.0891019	Sammelposten f. BGA 2019	0,00 €	325,00 €
36602.5241000	Bewirtschaftg. Grundstücke u. baul. Anlagen	4,85 €	0,00 €
36602.5431004	Dienstreisen u. Teilnahme an Sitzungen	0,00 €	1,54 €
	Sportanlagen		
42401.5211000	Unterhaltung der Grundstücke u. baul.Anl.	1.347,99 €	0,00 €
	Sportplätze		
42405.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen		
	Vermögens	1.230,01 €	0,00 €
	Waldschwimmbad		
42405.0791019	Sammelposten für Maschinen und		
	technische Anlagen, Fahrzeuge 2019	1.799,69 €	0,00 €
42405.1781601	Vorsteuerforderung 7%	2,47 €	0,00 €
42405.3435096	Übrige Leasinggeschäfte/Laufzeit (1-5Jahre)	4.813,48 €	0,00 €
42405.3791701	Umsatzsteuerverbindlichkeiten 7%	0,00 €	2.308,65 €
42405.5041000	Beihilfen u. Unterstützungsleistungen u. dgl. Für		
	Beschäftigte	0,00 €	230,00 €
42405.5262000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00 €	110,84 €
42405.5291000	Aufwendungen f. sonst. Dienstleistungen	0,00 €	368,27 €
	Denkmalschutz und -pflege		
52301.5421000	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		
	Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	720,00 €	0,00 €
	Wasserversorgung		
53300.1781601	Vorsteuerforderung 7%	1.767,74 €	0,00 €
53300.5441003	Gewerbesteuer, Grundsteuer u.a.	5.037,63 €	0,00 €
	Abwasserbeseitigung		
53801.5452003	Verwaltungskostenanteil	1.755,38 €	0,00 €
	Gemeindestraßen		
54101.0450000	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und		
	Verkehrslenkungsanlagen	3.135,18 €	0,00 €
54101.5241000	Bewirtschaftg. Grundstücke u. baul. Anlagen	3.297,21 €	779,69 €
54101.5452000	Erst. von Aufwendungen von Dritten aus		
	lfd. Verw.tätigkeit Gemeinden	0,00 €	240,00 €
	ÖPNV		
54700.5211000	Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen	0,00 €	1.055,35 €
	Spielplätze		
55101.0800100	zahlungsneutrales Spendenkonto	16.062,05 €	0,00 €
55101.5221000	Unterhaltung d. sonst. Unbewegl. Vermögens	0,00 €	165,60 €
	Grünflächen, Parkanlagen		
55102.0800000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.229,13 €	0,00 €
55102.0891019	Sammelposten für Betriebs- und Geschäfts-		
	ausstattung 2019	163,81 €	0,00 €
	Friedhofs- und Bestattungswesen		
55301.5291000	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	3.930,80 €	0,00 €
	Naturerlebnisraum		
55401.0791019	Sammelposten f. Maschinen u.Fahrzeuge	0,00 €	302,63 €
55401.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	75,81 €	1.854,37 €

Bökelnburghalle			
57303.0800000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00 €	4.325,33 €
57303.0891019	Sammelposten f. BGA 2019	0,00 €	4.320,37 €
Märkte			
57304.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	486,71 €	0,00 €
Bauhof			
57309.0700000	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	645,90 €	2.079,00 €
57309.0791019	Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2019	40,00 €	474,81 €
57309.0891019	Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2019	459,70 €	0,00 €
57309.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	316,43 €	0,00 €
57309.5241000	Bewirtschaftg. Grundstücke u. baul. Anlagen	0,00 €	843,46 €
57309.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	0,00 €	659,23 €
Ausgaben		130.972,92 €	25.006,49 €
<u>Gesamtausgaben:</u>			<u>155.979,41 €</u>

<u>Deckung:</u>	ME Verkaufserlös alter Bauhof	125.605,82 €
	ME Erträge a. Kostenerstattungen KiTa	30.373,59 €

6. Antrag der SPD-Fraktion "Abwendung der zu erwartenden ärztlichen Unterversorgung unserer Gemeinde"

Mit der Sitzungseinladung haben alle Gemeindevertreter den Antrag der SPD-Fraktion „Abwendung der zu erwartenden ärztlichen Unterversorgung unserer Gemeinde“ erhalten. Gemeindevertreter Rolf Ladwig führt ergänzend aus, dass für die SPD-Fraktion besonders wichtig ist, dass die Gemeinde Burg sich grundsätzlich mit dieser Thematik befasst, da viele Jahre in dieser Sache keine Unternehmungen erfolgten. Bürgermeisterin Niebuhr führt hierzu aus, dass im Rahmen der Erstellung des Amtsentwicklungskonzeptes sich auch deutlich abzeichnet, dass das Thema Ärzteversorgung im Amtsbereich ein hochpriorisiertes Handlungsfeld werden wird und es daher sinnvoll sein könnte, zunächst einmal die Erstellung des Amtsentwicklungskonzeptes, welches in der Endfassung im Dezember diesen Jahres vorliegen wird, abzuwarten. Vor diesem Hintergrund schlägt sie ergänzend vor, dass in der ersten Gemeindevertreter Sitzung 2020 der von der SPD-Fraktion beantragte Arbeitskreis installiert wird, sollte wider Erwarten das Thema Ärzteversorgung kein Handlungsfeld im Amtsentwicklungskonzept werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig zunächst das Ergebnis des Amtsentwicklungskonzeptes abzuwarten und sollte wider Erwarten die Ärzteversorgung kein Handlungsfeld sein, dann im Rahmen der ersten Gemeindevertreter Sitzung den von der SPD-Fraktion beantragten Arbeitskreis zu bilden. Unabhängig davon wird die Verwaltung beauftragt mit der kassenärztlichen Vereinigung die Arztsituation in Burg zu klären.

7. **Beschluss zur Eigenmittelquote für das Zentrenmanagement im Rahmen des Ortsentwicklungskonzeptes**

Den Gemeindevertretern liegt eine ausführliche Sitzungsvorlage zur Beschlussfassung der Eigenmittelquote für das Zentrenmanagement im Rahmen des Ortsentwicklungskonzeptes vor. Bürgermeisterin Niebuhr erläutert den Gemeindevertretern die Notwendigkeit der ergänzenden Beschlussfassung vor dem Hintergrund der Bewilligung und geht hierbei auch auf die Reduzierung der Zuwendungsquote von 75 % auf 57,29 % aufgrund von Mittelverschiebungen innerhalb der GAK-Mittel ein. Seitens der Amtsverwaltung wird ergänzend empfohlen auch über die Einleitung des Ausschreibungsverfahrens für das Zentrenmanagement zu befinden, sodass unmittelbar nach erfolgtem Erlass des Bewilligungsbescheides die Ausschreibung ohne weitere Beschlussfassung erfolgen kann. Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den dem Antrag auf Zuwendung aus GAK-Mitteln zugrunde liegenden Beschluss vom 20.03.2019 (TOP 9) wie folgt zu ergänzen und zu konkretisieren:

Die Gemeinde erklärt, die notwendigen Eigenmittel zur Finanzierung des Projektes „Zentrenmanagement / Ortskernmanagement“ zu tragen. Das dem Zuwendungsantrag zugrunde liegende Leistungsbild für ein Zentrenmanagement in Burg (Dithm.) und der im Vergleich zur Antragstellung am 03.04.2019 geänderte Kosten- und Finanzierungsplan werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Darüber hinaus wird beschlossen, die Bürgermeisterin zu bevollmächtigen, unmittelbar nach Vorlage des Bewilligungsbescheides die Ausschreibung für das Zentrenmanagement in Burg (Dithm.) zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. **Aufstellung einer Jugendabteilung**

Der Bau- und Werkausschuss hat sich bereits mit der Aufstellung einer Jugendabteilung bei der Pflichtfeuerwehr Burg befasst und empfohlen, diese Jugendabteilung ab 01.01.2020 aufzustellen. Bürgermeisterin Daniela Niebuhr erläutert hierzu den rechtlichen Hintergrund und bedankt sich darüber hinaus bei der Freiwilligen Feuerwehr Brickeln-Quickborn für die jahrelange Betreuung der Jugendlichen.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Bau- und Werkausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, ab 01.01.2020 neben der Einsatzabteilung der Pflichtfeuerwehr eine (freiwillige) Jugendabteilung aufzustellen.

9. **Satzung der Pflichtfeuerwehr Burg (Dithm.)**

Aufgrund von Anpassungen der Mustersatzung des Innenministeriums für Freiwillige Feuerwehr und Pflichtfeuerwehr ist es erforderlich, die Satzung für die Pflichtfeuerwehr Burg anzupassen, da diese ansonsten von der Mustersatzung abweicht, was wiederum einer Genehmigung des Innenministeriums bedürfte. Aus der vorliegenden Sitzungsvorlage gehen die notwendigen Änderungen hervor. Darüber hinaus wurde ein kompletter Satzungsentwurf vorgelegt. Ohne weitere Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den vorgelegten Entwurf der Satzung der Pflichtfeuerwehr Burg zu beschließen. Der Satzungsentwurf ist dieser Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

10 . Auftrag zur Erstellung des Wege- und Aufenthaltskonzeptes inkl. Gestaltungskonzept ZOB

Die Erstellung eines Wege- und Aufenthaltskonzeptes inklusive des Gestaltungskonzeptes ZOB auf Basis des Ortsentwicklungskonzeptes wurde ausgeschrieben. Nachdem sich im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens kein Bewerber beworben hat, wurde aufgrund entsprechend vorliegender Referenzen freihändig mit der SWUP GmbH hinsichtlich einer etwaigen Beauftragung verhandelt. Bürgermeisterin Niebuhr erläutert der Gemeindevertretung ausführlich die Verhandlungsergebnisse und verweist auf das allen Gemeindevertretern vorliegende Angebot der SWUP GmbH. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass neben dem Grundauftrag zu einem Honorar in Höhe von 40.680,00 € netto zusätzliche Leistungen als optionale Leistungen erbringbar wären, wobei diese wieder eine intensivere Bürgerbeteiligung erfordern und zusätzliche Kosten in Höhe von rund 14.000,00 € mit sich bringen. Die Gemeindevertretung sieht hier aufgrund der bereits intensiv vorgenommenen Bürgerbeteiligung keinen Bedarf, optionale Leistungen zu beauftragen. Das Planungsziel wird durch den Grundauftrag ausreichend erfüllt.

Darüber hinaus schlägt die Bürgermeisterin vor, bereits jetzt eine Lenkungsgruppe bestehend aus den Ausschussvorsitzenden bzw. bei Verhinderung des jeweiligen Stellvertreters, der Bürgermeisterin und Dirk Bergfleth von der Amtsverwaltung, zu bilden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den erteilten Auftrag der SWUP GmbH zu einer Auftragssumme von 40.680,00 € zwecks Erstellung eines Wege- und Aufenthaltskonzeptes inklusive des Gestaltungskonzeptes ZOB zu genehmigen und eine Lenkungsgruppe zu bilden, welche sich zusammensetzt aus den Fachausschussvorsitzenden bzw. bei Verhinderung des jeweiligen Stellvertreters, der Bürgermeisterin und Dirk Bergfleth von der Amtsverwaltung.

11 . Waldstadion; hier: Drainage Rasenfläche

Der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen, nach erfolgter Kostenermittlung den Auftrag zur Spülung der Drainagerohre in der Rasenfläche des Waldstadions zu vergeben. Es liegt nunmehr ein Angebot der Firma Dränbau Brehmer zu einer Auftragssumme von 7.500,00 € vor. Bürgermeisterin Niebuhr erläutert ausführlich das Angebot und weist die Gemeindevertretung darauf hin, dass je nach Aufwand vor Ort zusätzliche Kosten entstehen könnten. Weitere Firmen haben kein Angebot abgegeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung hält die Spülarbeiten für unbedingt erforderlich und beschließt vor diesem Hintergrund einstimmig, die Firma Dränbau Brehmer auf Grundlage des vorliegenden Angebotes mit der unmittelbaren Durchführung der Spülarbeiten zu beauftragen.

12 . Sanierung des Ehrenmals

Bürgermeisterin Niebuhr berichtet zum Sachstand der Sanierung des Ehrenmals und hebt insbesondere hervor, dass die Burgfrauen sehr zufrieden mit der Neuanlage sind. Im Rahmen des Touristik- und Kulturausschusses wurde festgestellt, dass die bereits bestehenden Haushaltsmittel in Höhe von rund 15.000,00 € vermutlich nicht ausreichen und hatte empfohlen, die Haushaltsmittel auf insgesamt 20.000,00 € aufzustocken. Diesbezüglich erläutert Bürgermeisterin Niebuhr, dass derzeit damit zu rechnen ist, dass die bereitgestellten Haushaltsmittel nur unwesentlich überschritten werden. Allerdings liegen zurzeit noch nicht alle Rechnungen für die letzten Bepflanzungen vor. Vor diesem Hintergrund

empfiehlt sie, dass die Gemeindevertretung sich der Beschlussempfehlung des Touristik- und Kulturausschusses hinsichtlich der Mittelbereitstellung anschließend würde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, zusätzlich maximal 5.000,00 € für die Sanierung des Ehrenmals bereitzustellen, um die nachlaufenden Rechnungen finanziell abzudecken.

**13 . Waldschwimmbad;
hier: Architektenleistung zur Sanierung Glasvorbau**

Der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss hatte der Gemeindevertretung empfohlen, für die Sanierung des Glasvorbaus inklusive Dach beim Waldschwimmbad einen geeigneten Architekten für eine Grundlagenermittlung und Vorplanung mit geschätzten Honorarkosten bis zu 10.000,00 € umgehend zu beauftragen. Es ist vorgeschlagen worden, mit dem Bau des Schwimmbades befassten Architekten Kontakt aufzunehmen. Ein Ortstermin hat bereits mit dem entsprechenden Architektenbüro stattgefunden. Dieser hat der Gemeinde dargelegt, dass das bestehende Glasdach seines Erachtens nachhaltig durch die Erneuerung der Abdichtungsbänder unter den Stahlkappen saniert werden kann. Im Rahmen des Beratungsgesprächs hat dieser auch klar zum Ausdruck gebracht, dass er sein Urheberrecht an dem Bau geltend macht und nicht zulassen wird, dass eine andere Dacheindeckung seitens der Gemeinde vorgenommen wird. Weitere Ausführungen wurden von ihm nicht getätigt, da er zunächst den Abschluss eines Architektenvertrages erwartet. Hierzu wird seitens der Amtsverwaltung dargelegt, dass die Architektenleistung grundsätzlich auszuschreiben ist. Dem steht auch das Urheberrecht nicht entgegen, solange als Architektenleistung keine Neugestaltung des Daches, sondern die vorgeschlagenen Abdichtungsarbeiten betreut werden sollen. Im Rahmen der Ausschreibung kann sich dann das seinerzeit mit dem Bau des Waldschwimmbades beauftragte Büro bewerben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Architektenleistungen für die Abdichtungsarbeiten des Glasdaches auszuschreiben und Bürgermeisterin Niebuhr zu bevollmächtigen, dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen, sodass dann unmittelbar die Sanierungsarbeiten ausgeschrieben werden können. Im Haushaltsplan 2020 sind entsprechende Haushaltsmittel einzustellen.

14 . Mitteilungen

14.1 Bürgermeisterbrief

Bürgermeisterin Niebuhr teilt mit, dass es in diesem Monat keinen Bürgermeisterbrief geben wird, weil die Fraktionen sich ausführlich beraten haben.

14.2 Gemeindevertretersitzung

Die nächste Gemeindevertretersitzung wird am 04.12.2019 stattfinden. Im Anschluss wird ein gemeinsames Essen im Holsteinischen Haus stattfinden. Anmeldungen werden seitens der Bürgermeisterin bis zum 15.11.2019 erbeten.

14.3 Bericht der Ausschussvorsitzenden:

Die Ausschussvorsitzenden berichten von ihrer Arbeit.

15 . Verschiedenes

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung im Juni 2018 wurden langjährig tätige Gemeindevertreter geehrt und es wurde ihnen Anstecknadeln entsprechend der Ehrensatzung der Gemeinde übergeben. Seinerzeit waren allerdings nicht ausreichend Ehrennadeln vorhanden. Vor diesem Hintergrund händigt Bürgermeisterin Niebuhr am heutigen Tage noch die Ehrennadeln bzw. Ehrenkette an die Gemeindevertreterin Elke Goehlke-Kollhorst und den Gemeindevertreter Harald Scheel aus. Die Ehrennadeln für Gerhard Schmoland und Kai Petersen werden über die CDU-Fraktion weitergereicht, da die beiden Herren in der heutigen Sitzung nicht anwesend sind.

Nach Maßgabe der Beschlussfassung der Gemeindevertretung werden die folgenden Tagesordnungspunkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Vorsitz

Protokollführung